

# Jugendarbeitsstelle Mattertal

## ZIELE UND ANLÄSSE

**EG** Die Jugendarbeitsstelle Mattertal wurde 1996 als Verein gegründet und 2004 dem Sozialmedizinischen Zentrum Nikolaital angegliedert. Im Jahr 2011 wurden alle Sozialmedizinischen Zentren Oberwallis zusammengeschlossen und einige Angebote, welche dem Sozialmedizinischen Zentrum Nikolaital angegliedert waren, mussten neu organisiert werden.

Am 23. Februar 2016 wurde die Jugendarbeitsstelle Mattertal aus dem Sozialmedizinischen Zentrum Oberwallis wieder herausgenommen und agiert nun als eigenständiger Verein «Regionale Jugendarbeitsstelle Mattertal». Der Verein wird durch die Vereinspräsidentin und dem Vorstand aus den Gemeinden und Pfarreien Zermatt, Täsch und Randa getragen.

### Realisierte Arbeiten

In den vergangenen Jahren konnten in Zermatt verschiedene Projekte, Anlässe und Events durchgeführt werden. Die Gründung des Unihockey- und des Bike-Vereins, und die Neuorganisation des Jugis mit diversen Umbauarbeiten und Umgestaltungsprojekten oder auch das Coaching der JuBla Zermatt und der Jugendvereine sowie Events wie Eisdisco, Mini-Playback-Show, Galaabend und vieles mehr konnte geplant und umgesetzt werden.

Durch die Umstrukturierung zu einem Verein bleiben die Aufgaben im operativen Bereich für die Jugendarbeiterin Bianca Ballmann gleich. Für 2016 hat sie sich und der Jugendarbeitsstelle folgende Ziele gesetzt:



## JUGENDARBEITSSTELLE MATTERTAL

### Jugi-Teams Mattertal

Die Jugi-Teams Mattertal setzen sich aus Jugendlichen ab der 1. OS aus Zermatt, Täsch und Randa zusammen. Ihre Aufgaben liegen darin, die Jugendlöcher in den drei Gemeinden zu betreiben; sie kaufen ein, arbeiten an der Bar und reinigen danach das Lokal. Hier werden 2016 verschiedene Jugi-Team-Ausbildungen stattfinden, bei welchen die Jugendlichen die genauen Abläufe und viel Nützliches zum Thema Sicherheit, Verantwortung und Vorbildfunktion erlernen.

### Geschlechtsspezifische Anlässe

Im Girls Club können alle Mädchen und jungen Frauen ab der 1. OS aus Zermatt, Täsch und Randa teilnehmen. Die Idee dieses Clubs ist es, Anlässe nur für weibliche Jugendliche anzubieten, da viele bereits bestehende Angebote eher die männlichen Jugendlichen ansprechen. Im Girls Club können die Mädels selbst ihre Wünsche einbringen, einige Ideen sind Beauty-Tag, Pyjama-Party, Tanzworkshop, Shoppingtour, Bowling und Spa-Tag. Die Schaffung eines Boy Clubs steht ebenfalls in der Pipeline. So-

bald dies steht, werden wir euch umgehend darüber informieren.

### Jumbo JuBla 2018

Der Jumbo ist ein Grossanlass der JuBla Wallis, welcher alle fünf Jahre an einem anderen Ort stattfindet. Es besteht die Idee, dass der Jumbo 2018 in Zermatt stattfindet. Dazu wird 2016 das Organisationskomitee gegründet und die ersten Schritte eingeleitet. Weitere Infos folgen zu gegebener Zeit.

### Soziale Vernetzungsarbeit

Vernetzung ist in der Jugendarbeit ein wichtiger Punkt, einerseits die Vernetzung der Jugendarbeit mit den Gemeinden, den Pfarreien, dem Gastro- und Hotelleriebereich, den Gewerbebetrieben und Privaten. Aber auch die Vernetzung zu den Vereinen, Jugendlichen, Schule sind wichtige Faktoren.

### Partizipation, Mitsprache/ Mitentscheidung

Kinder und Jugendliche sollen mit ihren Bedürfnissen am gesellschaftlichen Leben aktiv teilnehmen können. Sie sollen durch Mit-

sprache, Mitentscheidung, Mitbeteiligung, Mitgestaltung oder sogar durch Selbstverwaltung ihre Ideen, Anliegen und Wünsche umsetzen und verwirklichen können. Hier bietet die Jugendarbeit viele Lernfelder und unterstützt die einzelnen Jugendlichen und Jugendorganisationen in diesen Prozessen. Einige Beispiele hierzu sind der Girls Club, die Gestaltung der Jugis oder auch die Organisation von einem Event.

### Integration

Einzelne Jugendliche aus verschiedenen Kulturen und Nationen sollen in den verschiedenen Vereinen und Angeboten der Jugendarbeitsstelle integriert werden. Ziel ist es, dass den Jugendlichen der Zugang erleichtert wird. Die Aufgabe der Jugendarbeitsstelle ist, die Jugendlichen über die verschiedenen Angebote zu informieren, die Vorteile aufzuzeigen und sie zur Teilnahme zu motivieren.